

Tool-Pattern:

ViPS – Aufgabentool in Stud.IP

Beschreibung des Tools

Das Virtuelle Prüfungs-System (ViPS) ist ein Werkzeug von Stud.IP, mit dem Lehrende und Tutoren den Teilnehmenden einer Veranstaltung elektronische Aufgaben stellen können.

Mit ViPS können Übungsblätter mit eigenen Aufgaben zu selbstgewählten Themen erstellt werden, welche von den Teilnehmenden zu beliebiger Zeit zu Hause erledigt werden können. Es stehen verschiedene Aufgabentypen (wie Multiple Choice, Textaufgaben, Zuordnungsaufgaben, etc.) zur Verfügung.

ViPS eignet sich gut für zeitgesteuerte Übungstests, Hausaufgaben und Selbsttests. Lehrende oder Tutoren schalten die Aufgaben für einen bestimmten Zeitraum zur Bearbeitung frei und können dann jederzeit sehen, wer welche Aufgaben schon bearbeitet hat. Bestimmte Aufgabentypen können automatisch ausgewertet werden, während andere z.T. manuell bewertet werden müssen. Am Ende erhalten Lehrende eine Übersicht über die Ergebnisse der Studierenden. Es können auch Übungsgruppen verwaltet werden.

Unter bestimmten Umständen können mit ViPS auch Klausuren durchgeführt werden, doch dies setzt geeignete Hardware (PC-Räume) und einen Abgleich mit der Prüfungsordnung voraus.

Vorteile

- Online-Übungstool zur Ergänzung des Präsenzunterrichts
- Spart Organisations- und Distributionsaufwand (gegenüber konventionellen Arbeitsblättern)
- Spart Korrekturaufwand durch teils automatische Bewertung
- Alle Texte gut lesbar und sortiert (im Gegensatz zu konventionellen Arbeitsblättern)
- Übersichtliche Kontrolle des Lernfortschritts und der Korrekturarbeiten

Nachteile

- Anfänglicher Einarbeitungsaufwand
- Eventuell müssen vorhandene analoge Materialien in digitale Form übertragen werden

Passende Methode

ToDo

Einsatzszenarien

- Übungen und Hausaufgaben zur Lernfortschrittskontrolle
- Selbsttests als zusätzliches Lernangebot
- Zeitgesteuerte Übungstests zur Vorbereitung auf Klausuren
- Elektronische Klausuren

Literatur